

Luftbild 1964, Quelle: e-pics.ethz.ch

Auftraggeber

Coop Genossenschaft, c/o Coop Immobilien AG

Teilleistungen

Vorprojekt und Bauprojekt

Nutzungsprogramm

Fassadengestaltung

Termine

Baueingabe	2017
Ausführung	2018

Kosten

Gesamtkosten	0.5 Mio
--------------	---------

Team

Philipp Husstein, Raffaella Cusini, Anna Strasser-Grzesiak

1706 IGEL

Fassadengestaltung Coop City Aarau,
Denkmalgeschützt

Zurück nach 1968

Die Bauherrschaft beabsichtigt das Warenhaus Coop Igelweid energetisch zu sanieren und bezüglich seiner Erdbbensicherheit zu verbessern. Im Rahmen dieser Arbeiten und der entsprechenden Baueingabe wurde der Vorschlag, die Fassade zu belassen und eine Aussenwärmedämmung aufzubringen, von der bewilligenden Behörde abgelehnt. Die Behörde verlangte eine bessere Einbindung der Fassade in die Gebäudezeile (insbesondere Höhe zu den Nachbarbauten) und eine Vereinfachung und Beruhigung der Gestaltung.

Zur Bearbeitung dieses Auftrages hat sich die Coop Immobilien AG entschlossen, ein spezialisiertes Architekturbüro beizuziehen. Basierend auf einer Ausschreibung erhielt die Husstein & Partner AG den Auftrag.

Aus den Nutzerbedürfnissen, den historischen Recherchen und den Forderungen der Behörden haben wir vier Strategien abgeleitet. Die Strategien untersuchten verschiedene Eingriffstiefen und Bezüge zu den angrenzenden Bauten.

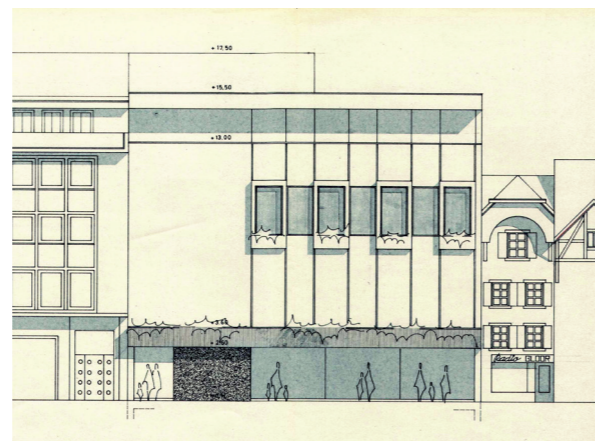
Unter Berücksichtigung der Kosten und der Wirtschaftlichkeit wurde im begleitenden Gremium der Entscheid gefällt, die Variante «zurück nach 1968» weiterzuverfolgen. Diese Variante reduziert die Komplexität der heutigen Fassade durch den Rückbau der Stahl-Glas-Konstruktionen aus den 80er Jahren. Mittels einer Band-Verglasung im OG 3 werden die angrenzenden Räumlichkeiten gut belichtet und die Gebäudehöhe wird gegliedert und den Nachbarbauten angeglichen.

Der heute etwas «gedrängt» wirkende Eingangsbereich wird aufgewertet. Erreicht wird dies durch die Anhebung des Vordachbereichs. Das Vordach in Metall wird als Teil der Verglasung im Erdgeschoss gelesen und trägt so zu einer grosszügigen und einladenden Geste bei.

Spezielle Eigenschaften
Sanierung einer Fassade in der Altstadt durch eine Rückkehr in die historische Gestaltung



Karte 1880, Quelle: AGIS



Nordwestfassade 1968



Fotografie: Goran Potkonjak



Nordwestfassade